

B E S C H L U S S

aus der 3. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 05.05.2022

öffentliche Tagesordnungspunkte

- 7. Interkommunale Zusammenarbeit: Projekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen im Landkreis Gießen“** **VL-38/2022**
1. Ergänzung

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Herr Ewert berichtet, dass dieser Ausschuss der Vorlage mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt hat.

Bürgermeister Schlosser erklärt bezüglich der im Haupt- und Finanzausschuss gestellten Nachfrage, ob diese Dienstleistung auch durch die ekom21 erbracht werden könne, dass seitens der ekom21 durchaus solche Leistungen angeboten werden, diese jedoch nicht dem Umfang derer aus dem IKZ-Projekt entsprechen bzw. mit diesen zu vergleichen sind. Im IKZ- Projekt geht es um mehr als die Erfassung des Istzustandes. Das Projekt „lebe“ und zeichne sich unter anderem durch regelmäßige Schulungen sowie aktuelle Hinweise aus.

Herr Kreuder gibt zu bedenken, dass das beim Kreis für die 18 Kommunen zur Verfügung stehende Personal von 1,5 Stellen sehr knapp bemessen sei. Bei der ekom21 sei deutlich mehr Personal dafür vorhanden, welches über das Land Hessen finanziert werde. Daher könne die ekom21 diese Leistung kostenfrei anbieten. Er vertritt die Ansicht die Stadt Grünberg solle sich daher nochmal in dieser Richtung Gedanken machen.

Da sonst keine Anmerkungen mehr vorliegen, bittet Stadtverordnetenvorsteher Erdmann um Abstimmung zur Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Grünberg beschließt die Teilnahme am IKZ-Projekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen im Landkreis Gießen“.

Zur Umsetzung des Projektes wird der Magistrat beauftragt, mit dem Landkreis Gießen sowie den sonstigen teilnehmenden Kommunen eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)